



Deva Prem (Dipl.Ing.A. Kreidler-Roth)
Während der Ausübung ihres Erstberufes als Architektin einschneidende Erfahrungen mit der Gestalttherapie. 1992 Ausbildung in Körpertherapie, 1993 Gründung der Heilpraktikerschule Thalamus Stuttgart mit Rajan. Langjährige Ausbildungen in Humanistischer Psychotherapie mit Schwerpunkt Gesprächstherapie und Gestalttherapie. Von 1997 bis 2016 Aufbau und Leitung eines Seminarhauses in Mallorca. Seit 1995 Dozentin für Gesprächs- und Gestalttherapie, Leitung von Encounter-Gruppen.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmer sollten ausgebildete Gestalttherapeuten sein. Wir setzen 6 Wochenenden Selbsterfahrung voraus. Meditationserfahrung ist erwünscht. Bitte ein Vorgespräch vereinbaren.

Fallbericht

Jeder Teilnehmer gibt während der Ausbildung einem externen Klienten 10 Sitzungen. Daraus erstellt er einen Fallbericht, den er am letzten Wochenende vorstellt. Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Veranstaltungsort: Idogohaus, Böheimstr.47/1
70199 Stuttgart

Preis: 2950,-€

Anmeldung : devaprem@web.de
Institut für Transpersonale Gestalttherapie
Danneckerstr. 12, 70182 Stuttgart
mobil 0176 544 74 834

www.institut-transpersonale-gestalttherapie.de



Rajan (Dr. Lutz Roth) Von 1973 bis 81 während seiner Zeit an der Universität Tübingen. Ausbildungen in Gesprächs- und Gestalttherapie. Nach Beendigung einer vierjährigen Uni-Assistenzzeit folgte Rajan für zehn Jahre dem indischen Mystiker Osho. Das führte zu Aufenthalten in Indien, USA, Frankreich, Schweiz, Italien, Spanien und immer wieder Deutschland. Seit 1991 Heilpraktiker und Praxis für Psychotherapie. Seit 1995 Lehrtherapeut für Gesprächs- und Gestalttherapie. 2020 Gründung des Instituts für Transpersonale Gestalttherapie.

Blog: livingthegestalt.blogspot.de



Transpersonale Gestalttherapie

**Einjährige Fortbildung für
Gestalttherapeuten**

**21.-24. Oktober 2021
bis 18. September 2022**

TraGe
**Institut für Transpersonale
Gestalttherapie Stuttgart**

„**Transpersonale Gestalttherapie**“ ist der angemessene Name für die Art von therapeutischer Arbeit, die wir seit einigen Jahren praktizieren. Den Begriff haben wir nicht erfunden, Claudio Naranjo hat ihn ins Spiel gebracht. Einige der Methoden, mit denen wir unsere Klienten heute begleiten, stammen allerdings von uns. Wir möchten in dieser Ausbildung vermitteln, dass Gestalttherapie schon immer transpersonal war und wir sind davon überzeugt, dass die Menschen unserer Zeit reif sind dafür, dies zu hören und anzunehmen.

Lebendige Gestalttherapie verändert sich unter den Händen des Therapeuten stetig. Wir nehmen Einflüsse aus Gesprächen, aus Lektüre, aus dem Kontakt mit Klienten auf. Dabei gehen die Veränderungen in derart kleinen Schritten vor sich, dass wir gar nicht bemerken, wie sich in Jahren der Praxis etwas Eigenes, Neues entwickelt hat.

Da wir in unseren Kursen seit 25 Jahren die gestalttherapeutische Arbeit vermitteln, sind wir ständig gefordert, zu beschreiben was wir tun und wie wir es tun. Bei eben diesem Versuch, mussten wir nach und nach zugeben: Wir haben **Anwendungsgebiete** für die Gestalttherapie erschlossen, die es vor 30 Jahren und ganz sicher vor über 50 Jahren, als **Fritz Perls** noch lebte, nicht gab.

Themen und Termine

21.-24.10.2021 Transpersonale Gestalttherapie. Was man darunter versteht und Beispiele für den Zugang zum „alten Wissen“

13.-16.1.2022 Erweiterte Traumarbeit Träume bringen uns in Verbindung mit unbewussten Inhalten. Wir begleiten Klienten dabei Träume nicht zu deuten, sondern sie erneut zu erleben und sie damit ganzheitlich zu erfahren. Dann gelingt der Zugang zur transpersonalen Dimension

03.-06.3.2022 Encounter Encounter heißt Begegnung. In der Therapeutenausbildung haben Encounter-Gruppen seit jeher ihren festen Platz als Übungsfeld für direkte, ungeschminkte Begegnung. Geschult werden spontaner Ausdruck und Konfliktfähigkeit.

26.-29.5.2022 Erledigen unvollendeter Handlungen aus früheren Leben. Gestalttherapie hilft offene Gestalten schließen. Wir haben erfahren, dass abgebrochene, nie vollendete Szenen ebenso aus vergangenen Leben stammen können, wie aus diesem. Wir werden zeigen, dass wir gestalttherapeutisch mit allen unfertigen Szenen umgehen können.

21.-24.7.2022 Freie Themenwahl. Inhalte, die von den Teilnehmern gewünscht werden. Neues oder bereits Dagewesenes, das noch vertieft werden soll. Zeit zum Üben.

15.-18.9.2022 Abschluss: Mystik in der Gestaltpraxis und Präsentation der Fallstudien. „Das Leben ist kein Problem, sondern ein Mysterium“. (Osho). Für die Praxis heißt das, unsere Aufgabe ist es, den Weg für die Begegnung mit dem Wunderbaren wieder frei zu bekommen.

Die **transpersonale Psychologie** befasst sich mit der Erforschung des Bewusstseins. Es geht um bewusstseinsweiternde und verändernde Prozesse, um spirituelle Erfahrungen Extase, Grenz- und Sterbeerfahrungen. **Fritz Perls** wusste zwar sehr gut, dass in seinen Sitzungen oft das Göttliche berührt wurde und seine Klienten kleine, spirituelle Erweckungserlebnisse hatten, aber er mochte weiter nicht darüber reden. Er war auf die Eso-Bewegung der 60iger Jahre nicht gut zu sprechen, die er für Pseudo-Spiritualität hielt.



Das Training „Transpersonale Gestalttherapie“ ist als **Aufbaujahr** für Absolventen unserer zweijährigen Grundausbildung „Living the Gestalt“ entstanden und soll nun allen Therapeuten, die lebendig und kreativ bleiben möchten, neue Horizonte eröffnen. Das Transpersonale ist ein Bereich, der sich, wenn man ihn erst einmal betritt, grenzenlos ausdehnt. Er nimmt uns mit in Tiefen und Höhen von ungeahnter Dimension. Mit Klienten am **Wesentlichen** zu arbeiten ist beglückend für beide Beteiligten: Klient und Therapeut.